

Ringvorlesung zur jüdischen Geschichte Berlins im Sommersemester 2019

zu Ehren von Dr. Hermann Simon anlässlich seines 70. Geburtstages Stand: 5. März 2019

Dienstags, 16 – 18 Uhr, Senatsaal der HU

- 9. April: Eröffnungsveranstaltung mit einem Grußwort der Präsidentin der HU Sabine Kunst
Hermann Simon: Vorlesung zum Thema seiner Wahl
- 16. April Annette Leo (Berlin): 1969: Antisemitische Töne in der Humboldt-Uni?
- 23. April Hanna Lotte Lund (Frankfurt/Oder): „Gestern abend hätten Sie bei der Levi sein sollen...“ - die Berliner „jüdischen Salons“ um 1800
- 30. April Johanna Langenbrinck, Das Scheunenviertel als Gewaltraum? Antijüdische Gewalt 1919 bis 1923
- 7. Mai Sarah Wobick (Jerusalem): Tales of Love and Marriage in late 19th and 20th-century Berlin
- 14. Mai Anna-Christin Saß (Berlin): Ir VaEm Belsrael - Das jüdische Berlin zur Zeit der Weimarer Republik
- 21. Mai Christoph Kreutzmüller (Berlin): Von Kleiderbügel, Sommerkleidern und Datenbanken. Die Verfolgung jüdischer Gewerbetreibender in Berlin 1930-1945
- 28. Mai Alina Bothe (Berlin): Die Geschichte der zweiten "Polenaktion" in Berlin - zwischen Gewaltexzess und Widerstand
- 4. Juni Akim Jah (Arolsen): Strukturen, Täter, Orte. Die Deportation der jüdischen Bevölkerung aus Berlin 1941 bis 1945
- 11. Juni Joachim Schlör (Southampton): Missing Berlin", jüdische Berlin-Gefühle aus den Korrespondenzen von Emigranten mit ihrer Heimatstadt
- 18. Juni David Jünger (Sussex): Im Auge des Sturms. Ambivalenzen jüdischer Migration aus Berlin und dem Reich 1929–1938
- 25. Juni Andreas Nachama (Berlin): Nach der Befreiung: Juden in Berlin und die Organisation ihres Gemeindelebens
- 2. Juli Abschlussveranstaltung im Centrum Judaicum mit Anja Siegemund